

Integration und Corona: Schwierige Situation in den Flüchtlingsheimen

Stadt nimmt fünf Minderjährige aus Griechenland auf - Flüchtlinge nähern sich Schutzmasken

VON NINA SCHACHT

WOLFSBURG. Amaniël (Name von der Redaktion geändert) ist aus Afrika nach Deutschland geflohen. In Wolfsburg fand er einen Platz in einer Flüchtlingsunterkunft. Seitdem wird er von Betty Rannenberg, Vorsitzende der Wolfsburger Flüchtlingshilfe betreut. Doch Corona erschwert die Integration. In diesem Fall besonders. Denn, Amaniël hat eine Sprachstörung. Normalerweise trifft er sich mit Betty Rannenberg persönlich. Im Moment versuchen sie zu telefonieren. Doch am Telefon können sie sich nicht gut verständigen. Die Folge: Amaniël zieht sich zurück.



Leben wegen Corona unter erschwerten Bedingungen: In den Wolfsburger Flüchtlingsheimen werden die Bewohner in verschiedenen Sprachen über Corona informiert.

FOTO: BORIS BASCHIN

➔ Pauschal müssen Flüchtlinge allerdings nicht in Quarantäne, so die Stadt.

In diesem Jahr wurden in Wolfsburg bisher 275 Flüchtlinge aufgenommen, wie die Pressestelle der Stadt mitteilt. Doch die Integration gestaltet sich in Zeiten von Corona schwierig. Denn: „Es finden keine Sprachkurse statt“, so Rannenberg. Die Stadt schätzt die Lage ähnlich ein: „Angebote können nicht im üblichen Maße stattfinden“, so Pressesprecherin Christiane Groth. Aber: Eine Sicherstellung der Beratung sei gewährleistet. Sobald Schulen und Kitas wieder geöffnet hätten, Betriebe wieder an den Start gehen und Integrations- und Sprachkurse wieder anlaufen, werde die Einbeziehung der Flüchtlinge in die Gesellschaft wieder gestärkt.

„Es leben ja nicht nur Menschen aus einer Familie zusammen auf einem Zimmer.“

Betty Rannenberg
Vorsitzende Wolfsburger Flüchtlingshilfe

Doch nicht nur die Integration ist eine Herausforderung während Corona, sondern auch die Situation in den Wolfsburger Flüchtlingsheimen: „Mindestabstände können nicht immer eingehalten werden. Aber, es leben ja nicht nur Menschen aus einer Familie zusammen auf einem Zimmer. Und es fehlten Gesichtsmasken. Heimleitungen haben bei mir angerufen, als das Aufsetzen der Masken verpflichtend wurde“, sagt Rannenberg. Nun, so die Vorsitzende der Flüchtlingshilfe, nähern die Flüchtlinge ihre Masken selbst. Denn: „Wie alle anderen in Wolfsburg lebenden Personen müssen sich auch Asylsuchende selbst mit Masken versorgen.“ Das teilt die Stadt mit.



„Die Kinder und Jugendlichen werden alle auf das Corona-Virus getestet.“

Jürgen Teichmann
Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Mitte

Von Herausforderungen in den Flüchtlingsunterkünften „auf allen Ebenen“ spricht Jürgen Teichmann, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Wolfsburg-Mitte. Das DRK versorgt die Flüchtlinge unter anderem mit Kleidung und leistet Aufklärung. „Die Spielplätze wurden in den

Unterkünften gesperrt. Bewohner werden mithilfe von Aushängern – in mehreren Sprachen und mit Piktogrammen und über WhatsApp – über das Coronavirus und Schutzmaßnahmen informiert. Und auch der Umgang mit den Behörden sei eine Herausforderung, eben „weil persönliche Kontakte zu vermeiden sind“, so der Vorsitzende.

Bevor Flüchtlinge in Wolfsburg aufgenommen werden, durchlaufen sie in den Standorten der Landesaufnahmestellen eine Gesundheitsuntersuchung und erhalten die gängigen Impfungen, wie die Stadt mitteilt.

Auf Corona werden jedoch „nur Personen getestet, die Krankheitssymptome zeigen“, so Hannah Hintze, Stabsstellenleiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der niedersächsischen Landesaufnahmestelle. Auch in Wolfsburg „werden Coronatests ausschließlich bei Verdachtsfällen durchgeführt“, wie die Stadt mitteilt. Aus Datenschutzgründen macht die Stadt keine Angaben dazu, ob es unter den Flüchtlingen infizierte Menschen gibt.

Pauschal müssen Flüchtlinge allerdings nicht in Quarantäne, so die Stadt. In Zweifelsfällen, etwa wenn der bisherige Aufenthalt unklar ist oder die Flüchtlinge erst für kurze Zeit in Deutschland leben, erfolge „eine Einzelabsprache und Entscheidung zusammen mit dem Gesundheitsamt und gegebenenfalls auch eine separate Unterbringung“, so die Stadt.

Aktuell habe das Land Niedersachsen 60 junge Menschen aus einem griechischen Flüchtlingslager nach Deutschland geholt, so die Stadt. „Diese befinden sich derzeit 14 Tage zentral in Quarantäne und werden dann verteilt. Die Stadt Wolfsburg hat sich bereit erklärt, fünf junge Menschen in die bestehenden stationären Grup-

pen bei der Diakonie und dem Christlichen Jugenddorfwerk aufzunehmen“, teilt die Pres-

sesprecherin mit. „Die Kinder und Jugendlichen werden bevor sie in Wolfsburg ankomen,

alle auf das Corona-Virus getestet“, sagt Teichmann vom DRK.

VW-Parkplatz: Radfahrer schwer verletzt

WOLFSBURG. Bei einem Unfall auf dem VW-Parkplatz am Wellekamp wurde am Montagabend ein 21 Jahre alter Radfahrer schwer verletzt. Der Mann stieß nach Angaben der Polizei mit einem Auto zusammen und wurde auf die Fahrbahn geschleudert.

Nach Aussagen von Beteiligten und Zeugen fuhr der 21-Jährige gegen 22.10 Uhr quer durch die Fahrzeugreihen auf dem VW-Parkplatz zwischen der Heinrich-Nordhoff-Straße und Wellekamp. Dabei übersah er einen Seat Ibiza, dessen 26 Jahre alter Fahrer einen Parkplatz suchte. Der Radfahrer wurde nach dem Unfall von einer Rettungswagenbesatzung versorgt und ins Wolfsburger Klinikum gebracht.

„Die Wucht des Aufpralls war derart heftig, dass am Seat die Seitenscheibe vollständig zerstört wurde. Die Windschutzscheibe war mittig gerissen, der Kotflügel und die Beifahrertür waren eingedellt und wiesen Lackschäden auf“, sagte Polizeisprecher Thomas Figge. Insgesamt schätzt die Polizei den Schaden auf rund 2000 Euro.

VOSSEN® Frottier-Set, bestehend aus: 2x Handtuch 50x100 cm, 2x Duschtuch 67x140 cm, 100% Baumwolle. 63840279-00-05
versch. Farben
4-tlg.
~~85,00~~
25,-

10,- €* GESPENDET**
beim Kauf von Heimtextilien, Leuchten, Boutique-, Haushalts- und Dekorationswaren ab einem Einkaufswert von 25,- €

***Gültig bis zum 19.05.2020 beim Neukauf von Heimtextilien, Leuchten, Teppichen, Boutique- und Haushaltswaren ab einem Einkaufswert von 25,- €. Ausgenommen sind die im Möbelhaus als bereits reduziert gekennzeichneten Artikel, Preishammer-Artikel, Ausstellungsstücke sowie Kauf über den Online-Shop. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Alles Abholpreise.

NEUSTART

Lust auf Veränderung der eigenen 4 Wände?

25%*

RABATT

AUF POLSTERMÖBEL

10.000 Artikel
sofort zum Mitnehmen!

0%**
ZINSEN
bei einer Laufzeit von bis zu **48 Monaten**

Jetzt wieder auf ganzer Fläche geöffnet!

38518 Gifhorn • Braunschweiger Str. 139 A
Tel. 0 53 71 / 59 49 39 • info-gifhorn@tejo.de

tejo Möbel Management Holding GmbH & Co. KG, Liebigstraße 15, 38640 Goslar

Rund um die Uhr einfach besser shoppen!
www.tejos.de

*Gültig beim Neukauf von Polstermöbeln bis zum 19.05.2020. Ausgenommen sind die im Möbelhaus als bereits reduziert gekennzeichneten Polstermöbel, Preishammer-Artikel, Ausstellungsstücke sowie Kauf über den Online-Shop. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Alles Abholpreise. **Aktionszeitraum bis zum 19.05.2020 für Neukäufe ab einem Auftragswert von 1.001,- €, mit mtl. Mindestrate von 9,- € und Vertragslaufzeit bis zu 48 Monaten. Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; gebundener Sollzinssatz (jährl.) und eff. Jahreszins 0,00 %; Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 6a Abs. 4 PAngV; Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München, Schwarthalstraße 31, 80336 München.